

# Bewerbungsmappe// Klemmmappe...

Beitrag von „Djino“ vom 9. November 2011 23:40

Ich muss gestehen, dass ich von der Aufmachung der Bewerbungsunterlagen (allerdings bin ich nicht an einer Privatschule) nicht allzu viel zur Kenntnis nehme. "Unangenehm" fallen die Bewerbungen auf, die nur aus losen & zusammengetackerten Seiten bestehen; aber als unpraktisch fallen mir auch die Unterlagen auf, die "kompliziert" / mehrfach geklappt, geblättert und umgeschlagen werden müssen. Manches System verhindert es auch, dass man problemlos die Unterlagen lesen kann.

Bei uns kommen überwiegend Klemmmappen an, die dreiteiligen Mappen sind sporadisch mal dabei, und eben manchmal auch noch kompliziertere "Gebilde" 😊

Viel intensiver/wichtiger als die "Verpackung" nehme ich die Gestaltung des Anschreibens wahr (Rechtschreibung, Layout).

(Wenn zig Bewerbungen eingegangen sind und gesichtet werden müssen) finde ich es bei der inhaltlichen Gestaltung "nett", wenn ich schnell einen Überblick bekommen kann, welche Erfahrungen, Qualifikationen & Interessen ein Bewerber mitbringt (wichtig ist es auch, dass ich diese Informationen beim späteren nochmaligen Durchblättern ebenfalls schnell wiederfinde - spricht mMn wieder gegen "komplizierte" Bewerbungsmappen).